

Telefon: 040 – 76 60 94 - 10  
Telefax: 040 - 76 60 94 - 55  
E-Mail: jan.paulsen@boskalis.com

## **Jahresbericht 2020**

**Berichtszeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020**

### **1. Zielsetzung**

Der Fachausschuss beobachtet und analysiert die Entwicklungen um das Thema Nassbaggerei und Nassbaggertechnik. Die Schwerpunkte reichen von der Geräteentwicklung bis zu der besonderen Ausführung und Ausschreibung von Nassbaggerarbeiten. Die Aufgabenfelder wurden durch den Fachausschuss folgendermaßen aufgeteilt:

- Entwicklung der Nassbaggergerätetechnik
- Baggerverfahren
- Anforderungen an die Nassbaggertechnik im Offshorebereich
- Ausschreibungs-, Vertragsgestaltung und Abrechnungsfragen
- Aufmaßverfahren

Durch die personelle Gliederung des Fachausschusses ist gewährleistet, dass die einzelnen Aufgabenfelder kompetent vertreten sind.

### **2. Angaben zum Fachausschuss**

Der Fachausschuss besteht zurzeit aus elf Mitgliedern. Im Berichtsjahr hinzu gekommen sind als Gäste und Vertreter der Jungen HTG Herr Sebastian Sandt (Ramboll) und Herr Jan Neuendorff (Heinrich Hirdes). Der Gaststatus wurde beiden Herren einstimmig vom Ausschuss gewährt. Sie werden im Ausschuss in den nächsten zwei Jahren als Jungingenieure aus den Bereichen Consulting bzw. bauausführende Industrie mitarbeiten.

Die unterschiedlichen Sparten, wie Bundeswasserstraßenverwaltung, Ingenieurbüros, Hafenverwaltungen, Offshoreindustrie und die Nassbaggerindustrie Binnen und Küste sind nach wie vor im Ausschuss komplett vertreten.

### **3. Ergebnisse des Fachausschusses**

#### **3.1 Sitzungen des Fachausschusses**

In dem Berichtszeitraum fand eine virtuelle Ausschusssitzung am 11. November 2020 statt. Die ursprünglich für April geplante Sitzung im Hause bremenports wurde coronabedingt sukzessive verschoben und konnte schließlich nur digital und mit erheblicher Verspätung stattfinden.

#### **3.2 Arbeitsergebnisse des Fachausschusses**

Nach 16 Jahren Tätigkeit als Vorsitzender des Fachausschusses legte Klaus Waßmuth in der Sitzung des Fachausschusses vom 11. November sein Amt nieder. Zum neuen Vorsitzenden wurde Jan Paulsen gewählt. Eine angemessene persönliche Verabschiedung des scheidenden Ausschussvorsitzenden wird auf der nächsten Präsenzsitzung stattfinden.

Das Problem von Kampfmitteln im Baugrund ist in den letzten Jahren zunehmend ins öffentliche Bewußtsein gerückt. Darum waren die Mitglieder des Ausschusses froh, mit dem Beratenden Ingenieur Herrn Dr.-Ing. Kay Winkelmann einen ausgewiesenen Experten in der on- und offshore Kampfmittelräumung für einen Impulsvortrag gewonnen zu haben. Er trug anschaulich aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz vor und verdeutlichte so die potentiellen Auswirkungen von Kampfmittelfunden in Baggerprojekten. In der anschließenden Diskussion erhielten die Ausschussmitglieder wertvolle Hinweise, wie mit einer möglichen Kampfmittelverdachtslage in Planung und Ausführung von Baumaßnahmen professionell umzugehen ist.

### **4. Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre**

## **Fachausschuss Nassbaggertechnik**

Vorsitz: Dipl.-Ing. Jan Paulsen



---

Einige vielschichtige Themen wie die „Toleranzen im Wasserbau“ werden wir weiterhin fortlaufend in den kommenden Sitzungen behandeln. Ebenso werden uns die Auswirkungen auf Management und Durchführung von Unterhaltungsbaggerungen auf Grund von geänderten Anforderungen an Baggertechnik und -verfahren, die sich unter anderem auch durch den Klimawandel ergeben, noch lange beschäftigen. Hier sei beispielhaft die geplante Tidesteuerung auf der Ems zur Reduzierung der Sedimentationsraten genannt.

Der Ausschuss plant, den Präsenzbetrieb im April 2021 wiederaufzunehmen. Die Durchführung eines Workshops des Fachausschusses ist für 2022 eingeplant.

Hamburg, den 25.01.2021

- Dipl.-Ing. Jan Paulsen -